

Die Krönung Mariens (Fragment)



Worum es geht

Das allseitig beschnittene Fragment hatte wie die auf Schloss Lichtenstein bei Reutlingen befindliche Darstellung des Marientods die Maße 230 x 118 cm. Die Tafeln gehörten zur Innenseite eines Marienaltars, der einer nicht belegten These zufolge von Mechthild von der Pfalz für die St. Moritzkirche in Rottenburg a. N. gestiftet worden war. Der möglicherweise aus Österreich stammende Künstler fand in der Auseinandersetzung mit böhmischen, niederländischen und schwäbischen Formprinzipien zu einem höchst individuellen Stil. [EW]

Titel	Die Krönung Mariens (Fragment)
Inventarnummer	L 1191
Medium	<u>Gemälde</u>
Personen	<u>Meister von Schloß Lichtenstein</u> (Künstler / Künstlerin)
Datierung	um 1440-1450
Technik	Mischtechnik
Material	Nadelholz, Goldgrund
Maße	Höhe: 141,50cm / Breite: 109,50cm
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Deutsche Malerei vor 1800</u>
Standort	<u>ausgestellt</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Leihgabe aus Privatbesitz seit 1977

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite